Laterankreuz

Das Laterankreuz wurde am 18. Februar 1903 von Papst Leo XIII. gestiftet. Zunächst wurde es an Wohltäter verliehen, die zur Reparatur des Daches der Erzbasilika San Giovanni in Laterano beigetragen haben. Später erhielten das Kreuz Männer und Frauen, die dem Heiligen Stuhl, besonders aber der Lateranbasilika und ihrem Kapitel, Dienste erwiesen hatten. Dem Kapitel wurde auch das Verleihungsrecht zuerkannt.

Literatur:

CARDINALE, Hyginus Eugene, Orders of Knighthood, Awards and the Holy See, hg. und überarbeitet von Peter BANDER VAN DUREN, Gerrards Cross 31985, S. 111.

Empfohlene Zitierweise:

Laterankreuz, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 337, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/337.
Letzter Zugriff am: 07.05.2024.